

Aufforderung zur Ausübung des Bezugsrechts § 186 Abs. 2 AktG

Regionalwert AG Franken, Hummeltal

Bezugsaufforderung

Die ordentliche Hauptversammlung unserer Gesellschaft vom 16. Mai 2023 hat beschlossen, das Grundkapital um bis zu 800.000,00 Euro auf bis zu 1.083.000,00 Euro durch Ausgabe von bis zu 1.600 neuen vinkulierten Namensaktien mit einem Nennbetrag von jeweils 500 Euro je Aktie zu erhöhen. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zum Kurs von 120 %. Der Ausgabebetrag je Aktie beträgt somit 600 Euro in bar. Die neuen Aktien sind gewinnberechtigt ab dem Beginn desjenigen Geschäftsjahrs, in dem die Kapitalerhöhung bzgl. der jeweils gezeichneten Aktien ins Handelsregister eingetragen wird.

Die neuen Aktien werden zunächst den Aktionären im Verhältnis 1:2 zum Bezug angeboten. Auf je eine alte Nennbetragsaktie kann jeder Aktionär zwei neue Nennbetragsaktien zum Ausgabebetrag von je 600 Euro zeichnen und beziehen. Das Bezugsrecht für verbleibende Spitzenbeträge ist entsprechend dem Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft ausgeschlossen. Der Ausschluss dient dazu, im Hinblick auf den Bezug der Aktien im Rahmen der Kapitalerhöhung ein praktikables Bezugsverhältnis darstellen zu können. Ohne Ausschluss des Bezugsrechts hinsichtlich der Spitzenbeträge würden unrunde Beträge entstehen, die die technische Durchführung der Kapitalerhöhung erschweren.

Wir bitten hiermit unsere Aktionäre, ihr Bezugsrecht auf die neuen Aktien zur Vermeidung des Ausschlusses in der Zeit

vom 23. Mai 2023 bis zum 06. Juni 2023 (einschließlich)

bei der Gesellschaft während der üblichen Geschäftsstunden auszuüben. Zeichnungsscheine zur Ausübung des Bezugsrechts werden den Aktionären von der Gesellschaft zur Verfügung gestellt. Bei Rücksendung der Zeichnungsscheine ist zur Vermeidung des Ausschlusses vom Bezugsrecht auf Eingang spätestens am 06. Juni 2023 zu achten.

Der Bezug der neuen Aktien ist provisionsfrei.

Der Beschluss über die Erhöhung des Grundkapitals wird ungültig, wenn die Durchführung der Kapitalerhöhung nicht spätestens am 16. November 2023 in das Handelsregister eingetragen wird.

Hummeltal, im Mai 2023

Der Vorstand

**Wertpapier-Informationsblatt (WIB) nach § 4 Wertpapierprospektgesetz für Aktien
der Regionalwert AG Franken**

Warnhinweis: Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Datum des Wertpapier-Informationsblatts: 21.04.2023 | Anzahl der Aktualisierungen des Wertpapier-Informationsblatts: 0

1.	<p>Art, die genaue Bezeichnung und die internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) des Wertpapiers</p>
	<p>1.600 auf den Namen lautende vinkulierte Aktien mit einem Nennbetrag von je 500 Euro der Regionalwert Franken, zum Ausgabepreis von je 600 Euro und Gewinnberechtigung ab dem 01. Januar 2023 (im Folgenden „Aktien“). Die internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) wurde nicht beantragt.</p>
2.	<p>Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich der mit dem Wertpapier verbundenen Rechte</p>
	<p>Funktionsweise: Bei den Aktien handelt es sich um Beteiligungen am Grundkapital der Emittentin. Die Aktien verbriefen einen Anteil an einer Aktiengesellschaft. Die Aktien werden ab dem 23. Mai 2023 zunächst den Aktionären im Verhältnis 1:2 im Wege des Bezugsrechts angeboten. Auf je eine alte Nennbetragsaktie kann jeder Aktionär zwei neue Nennbetragsaktie zum Ausgabebetrag von je EUR 600 zeichnen und beziehen. Aktien, die nicht im Wege des Bezugsrechts erworben wurden, werden anschließend potenziellen Neuaktionären öffentlich zum Erwerb angeboten.</p> <p>Rechte: Die Aktien gewähren Verwaltungs- und Gewinnrechte. Zu den Verwaltungsrechten gehören das Recht zur Teilnahme an und das Stimmrecht in der Hauptversammlung. Das Stimmrecht gibt dem Aktionär das Recht, an der Beschlussfassung auf der Hauptversammlung durch Teilnahme an der Abstimmung mitzuwirken. Das Stimmrecht wird nach Anzahl der Aktien ausgeübt; jede Aktie gewährt eine Stimme. Solange die Emittentin nicht börsennotiert ist, ist das Stimmrecht auf einen Höchstbetrag von 10 % des Grundkapitals je Aktionär begrenzt. Eine Börsennotierung (Zulassung zum Handel an einem organisierten Markt) ist von der Emittentin nicht geplant.</p> <p>Bezugsrechte: Jeder Aktionär hat bei Kapitalerhöhungen grundsätzlich ein Bezugsrecht insofern als dass ihm auf sein Verlangen ein seinem Anteil am bisherigen Grundkapital entsprechender Teil der neuen Aktien zugeteilt werden muss. Im Übrigen bestehen keine Vorzugsrechte bei Angeboten zur Zeichnung von Wertpapieren der Emittentin.</p> <p>Gewinnanteilsberechtigung: Die Aktien sind mit laufender Gewinnanteilsberechtigung, Dividende, ausgestattet. Über die Verwendung eines etwaigen Bilanzgewinns und damit über seine Ausschüttung an die Aktionäre beschließt die Hauptversammlung. Nach den Bestimmungen des Aktiengesetzes bestimmt sich die Höhe des Anteils eines Aktionärs an einer Dividendenausschüttung nach der Höhe seines Anteils am Grundkapital. Die ordentliche Hauptversammlung legt in einem Gewinnverwendungsbeschluss die Höhe des Dividendenanspruchs der Aktionäre fest. Die Emittentin hat seit ihrem Bestehen noch keine Dividenden ausgeschüttet.</p> <p>Verlustbeteiligung der Aktionäre und Anleger: Die Aktionäre nehmen am Verlust der Emittentin bis zur Höhe des eingesetzten Kapitals teil. Eine Insolvenz der Emittentin kann zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals der Aktionäre führen.</p> <p>Rechte im Fall der Liquidation: Wird die Emittentin liquidiert, so erhält der Aktionär nach Ausgleich aller Verbindlichkeiten der Emittentin einen seiner Beteiligung entsprechenden Anteil am verbleibenden Vermögen der Emittentin.</p> <p>Übertragbarkeit: Die Übertragung der Aktien erfordert eine satzungsmäßige Zustimmung der Emittentin (Vinkulation), die vom Vorstand erteilt wird. Die notwendige Zustimmung wurde bisher nicht verweigert. Eine unmittelbare Beteiligung an etwaigen Verlusten der Emittentin besteht nicht. Soweit die Emittentin negative Ergebnisse erwirtschaftet, reduziert sich jedoch der Wert der Aktien, so dass im Falle einer Veräußerung ein Verlust aufgrund eines niedrigeren Veräußerungserlöses entstehen kann.</p> <p>Form, Verbriefung: Gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung ist der Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ausgeschlossen. Die Aktionäre werden in das Aktienregister der Emittentin eingetragen. Die Aktien der Gesellschaft, die Gegenstand des Angebots sind, sind mit den gleichen Rechten ausgestattet wie alle anderen Aktien der Gesellschaft und vermitteln keine darüber hinausgehenden Rechte oder Vorteile. Die Aktien der Emittentin sind nicht an einem organisierten Markt zum Handel zugelassen bzw. nicht in den Freiverkehrshandel einbezogen.</p>
3.	<p>Angaben zur Identität des Anbieters, der Emittentin einschließlich seiner Geschäftstätigkeit und eines etwaigen Garantiegebers</p>
	<p>Anbieterin und Emittentin ist die Regionalwert AG Franken mit Sitz in Hummeltal (Geschäftsanschrift: Bayreuther Straße 26a, 95503 Hummeltal). Die Gesellschaft wurde am 12. August 2020 im Handelsregister des Amtsgericht Bayreuth unter der Nr. HRB 7235 eingetragen. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 26. Januar 2023 wurde die Gesellschaft von der Regionalwert AG Oberfranken in die Regionalwert AG Franken umfirmiert. Die Geschäftstätigkeit ist die Beteiligung an sowie die Finanzierung von nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen in der Region Franken. Gemeinsam mit diesen Unternehmen soll ein Wertschöpfungsverbund in Franken mit Fokus auf ökologische Land- und Forstwirtschaft, Lebensmittelerzeugung, -weiterverarbeitung, -handel und Energie sowie damit zusammenhängende Dienstleistungen geschaffen werden. Von diesem Verbund sollen seine Mitglieder, die Emittentin selbst sowie Erzeuger, Weiterverarbeiter, Händler, Dienstleister und Verbraucher profitieren. Die Emittentin will damit zu einer nachhaltigen, ökologischen und sozialen Entwicklung der Wirtschaft in Franken beitragen. Die Emittentin hat ihre Geschäftstätigkeit im Jahr 2020 aufgenommen. Es wurden über Nachrangdarlehen Betriebsmittel für zwei Unternehmen finanziert (Rinderherde, Gewächshaus, Kompoststreuer) und ein Nachrangdarlehen an ein Unternehmen zum Erwerb eines Fahrzeuges vergeben. Zudem hat sich die Emittentin an der EPOS Bio Partner FRANKEN GmbH beteiligt (GmbH-Anteile). Weitere Beteiligungen (in Form von Gesellschaftsanteilen oder stillen Beteiligungen) sowie die Vergabe von weiteren Nachrangdarlehen an andere Unternehmen ist geplant. Ein Garantiegeber existiert nicht.</p>
4.	<p>Die mit dem Wertpapier, der Emittentin und einem etwaigen Garantiegeber verbundenen Risiken</p>
	<p>Nachfolgend werden die wesentlichen Risiken dargestellt, die mit den Aktien der Emittentin und der Emittentin selbst verbunden sind. Der Eintritt einzelner oder das kumulative Zusammenwirken verschiedener Risiken kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben, mit der Folge, dass die Emittentin nicht oder nur eingeschränkt in der Lage ist, Gewinne zu erwirtschaften und somit Dividenden auf die Aktien auszuschütten. Das maximale Risiko besteht im Totalverlust des eingesetzten Kapitals aller Aktionäre.</p>

Risiken, die dem Wertpapier eigen sind

Insolvenzrisiko: Die Aktien partizipieren an den Ergebnissen und somit auch an etwaigen Verlusten der Emittentin. Im Falle einer negativen Geschäftsentwicklung der Emittentin besteht daher das Risiko des Totalverlustes der Investition im Falle der Insolvenz der Gesellschaft.

Handelbarkeit: Die Aktien sind erst nach der Erteilung einer satzungsmäßigen Zustimmung des Vorstands der Emittentin (Vinkulation) übertragbar. Die Handelbarkeit der Aktien ist jedoch eingeschränkt, da sie weder im organisierten Markt noch im Freiverkehr gelistet sind. Ein entsprechendes Listing ist nicht vorgesehen. Eine Übertragung kann daher nur durch privaten Verkauf erfolgen. Es kann somit nicht ausgeschlossen werden, dass eine Veräußerung der Aktien unter Umständen überhaupt nicht möglich ist, da sich kein Käufer finden lässt.

Dividendenrisiko: Die Aktien sind nicht mit einem festen Zinssatz ausgestattet, sondern werden ergebnisabhängig mit einer Dividende bedient. Die Höhe des Dividendenanspruchs richtet sich nach dem Ergebnis der Emittentin und dem Gewinnausschüttungsbeschluss der Hauptversammlung der Emittentin. Es besteht das Risiko, dass im Falle einer negativen zukünftigen Geschäftsentwicklung der Emittentin Dividendenzahlungen an die Aktionäre nicht erfolgen.

Risiken, die der Emittentin eigen sind

Risiken aus der Beteiligung an Gesellschaften und der Vergabe von Nachrangdarlehen: Da die Emittentin bereits drei Nachrangdarlehen an Unternehmen vergeben und sich an einer Gesellschaft beteiligt hat und die Beteiligung an anderen Gesellschaften und die Vergabe von weiteren Nachrangdarlehen beabsichtigt, können sich Risiken dadurch ergeben, dass die aus dem Beteiligungs- oder Nachrangdarlehensvertrag geplanten Ergebnisse nicht oder nicht dauerhaft realisiert werden können, weil die Ertragskraft der jeweiligen Gesellschaft nicht den Erwartungen entsprochen hat bzw. die in die jeweilige Gesellschaft investierten Mittel teilweise oder vollständig als Folge von evtl. Insolvenzen wertberichtigt werden müssen und sich somit insgesamt geringere Ergebnisse aus einer Beteiligung ergeben können.

Blind-Pool-Risiko: Konkrete Investitionen stehen seitens der Emittentin zum Datum des WIBs nicht fest. Es handelt sich daher um ein Blind-Pool-Konzept. Der wirtschaftliche Erfolg der Emittentin hängt von der wirtschaftlichen Entwicklung der einzelnen Investitionen ab. Anleger können sich im Vorfeld nicht über konkrete Gesellschaften, an denen sich die Emittentin beteiligt, informieren. Anleger müssen sich darauf verlassen, dass die Emittentin die Gesellschaften sorgfältig und unter Berücksichtigung ihrer Bonität auswählt. Es besteht das Risiko, dass trotz Beachtung der relevanten Auswahlkriterien Gesellschaftern durch die Emittentin ausgewählt werden, die sich negativ entwickeln. Dies kann dazu führen, dass die jeweilige Gesellschaft nicht genügend Einnahmen erzielt und die Emittentin somit geringere Ergebnisse erzielt.

Wesentliche Risiken aus dem Bereich der ökologischen Landwirtschaft: Ferner sind die wirtschaftlichen Ergebnisse der Emittentin von den erzielten Ergebnissen der jeweiligen Gesellschaft, an welchen sich die Emittentin beteiligt bzw. denen sie Nachrangdarlehen vergibt, abhängig. Insoweit stellen die Risiken aus den Geschäftsbereichen der Beteiligungsunternehmen mittelbar auch Risiken sowohl für die Emittentin als auch für den Anleger dar. Bei Eintritt eines Geschäftsrisikos oder mehrerer der Risiken bei einer Gesellschaft, an welcher sich die Emittentin beteiligt hat, kann es zu geringeren Ergebnissen der jeweiligen Gesellschaft kommen, so dass Zahlungen an die Emittentin geringer ausfallen würden und die Emittentin somit geringere Ergebnisse erzielt. Dies könnte zu geringeren Dividenden der Anleger oder sogar zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals der Anleger führen. Nachfolgend können nicht sämtliche Risiken aufgeführt werden; auch die nachfolgend aufgeführten Risiken können in diesem Rahmen nicht abschließend erläutert werden. Daher werden nachfolgend nur die von der Anbieterin/Emittentin als wesentlich erachteten Risiken aufgeführt.

- Die Ertragsfähigkeit von Unternehmen der regionalen Landwirtschaft hängt im besonderen Maße von den Witterungsbedingungen ab. Dies betrifft nicht nur die produzierenden Unternehmen, sondern auch verarbeitende und verkaufende Betriebe. Umweltkatastrophen ebenso wie anhaltend negative Witterungsbedingungen, insbesondere aufgrund des globalen Klimawandels, können die Produktionsbedingungen in der Landwirtschaft nachhaltig beeinträchtigen und damit die Ertragsfähigkeit der Gesellschaften, an denen sich die Emittentin beteiligt, gefährden.
- Die Gesellschaften, an denen sich die Emittentin beteiligt, sind auf einem für Umweltschädigungen (z.B. Umweltgifte) empfindlichen Markt tätig. Schon Gerüchte über etwaige schädliche Beeinträchtigungen können den Absatz der Produkte und damit die Ertragslage der Gesellschaften gefährden. Auch Seuchen oder Schädlingsbefall können die landwirtschaftliche Produktion stark beeinträchtigen und eine Produktvermarktung erschweren oder unmöglich machen. Im Zusammenhang mit solchen Vorfällen, können die zuständigen Behörden die Vernichtung von Ernten oder Lagerbeständen, Anbauverbote und Quarantänevorschriften verordnen. Dies kann zu geringeren Ergebnissen der Gesellschaften führen.
- Der Markt für ökologische Landwirtschaft unterliegt der allgemeinen Akzeptanz in der Bevölkerung, da die Produkte generell auf einem höheren Preisniveau angesiedelt sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass weltweite, bundesweite, aber auch bereits eine regionale Konjunkturabschwächung (z.B. aufgrund eines Krieges, wie z.B. in der Ukraine, oder eine globale Ausbreitung von Krankheiten, wie z.B. Covid-19) dazu führt, dass nachhaltig-ökologische Produkte nicht mehr in dem erwarteten Maße nachgefragt werden (können). Dieser Umstand kann zu geringeren Ergebnissen der jeweiligen Gesellschaften führen.

5. Verschuldungsgrad der Emittentin und eines etwaigen Garantiegebers auf der Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses

Der auf der Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 berechnete Verschuldungsgrad der Emittentin betrug 2,48 %.

6. Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen

Bei der Anlage in Aktien besteht kein Anspruch auf eine feste Verzinsung oder auf Rückzahlung eines Nominalbetrages. Der Anleger hat im Falle von Bilanzgewinnen einen Anspruch auf Ausschüttung von Dividenden. Ferner besteht die Möglichkeit der Veräußerung der Aktien durch privaten Verkauf, wobei sich der Preis ausschließlich durch Angebot und Nachfrage bestimmt.

Der Veräußerungspreis der Aktien und die Fähigkeit, Dividenden zu zahlen, hängt von der wirtschaftlichen Entwicklung der Emittentin ab. Maßgeblich hierfür sind die Erträge aus der Geschäftstätigkeit der Emittentin. Zu den wichtigsten Faktoren, die die Entwicklung der Geschäftstätigkeit der Emittentin bestimmen, zählen die Bonität der Unternehmen, an denen sich die Emittentin beteiligt hat, aber auch die Entwicklung der Gesamtwirtschaft im Allgemeinen sowie die Entwicklung von landwirtschaftlichen Betrieben der Bio-Branche in der Region Franken im Speziellen (im Folgenden „Marktbedingungen“).

Unter zukünftigen Marktbedingungen, die für die Geschäftstätigkeit der Emittentin positiv sind, würde die Emittentin höhere Ergebnisse erzielen, wodurch es zu regelmäßigen Dividendenauszahlungen kommt. Höhere Ergebnisse können auch zu einer höheren Nachfrage nach Aktien der Emittentin führen. Hierdurch kann der Veräußerungserlös der Aktien

	<p>steigen. Unter zukünftigen Marktbedingungen, die für die Geschäftstätigkeit der Emittentin neutral sind, würde die Emittentin konstante Ergebnisse erzielen, wodurch es zu regelmäßigen Dividendenauszahlungen aber zu keiner Steigerung des Veräußerungserlöses der Aktien kommt. Unter negativen zukünftigen Marktbedingungen würden Dividendenauszahlungen aufgrund von Verlustjahren ausfallen, so dass auch die Nachfrage nach den Aktien der Emittentin sinkt und damit geringere Veräußerungserlöse erzielt werden würden. Im Falle einer Insolvenz der Emittentin kommt es zum Totalverlust der Ansprüche des Anlegers.</p>
7.	<p>Mit dem Wertpapier verbundene Kosten und Provisionen</p> <p>Kosten für den Anleger Der Anleger hat den Ausgabepreis der Aktien in Höhe von 600 Euro je Aktie (Nennbetrag der Aktien von 500 Euro zzgl. Agio in Höhe von 100 Euro) zu leisten. Es werden dem Anleger keine weiteren Kosten und Steuern durch die Emittentin in Rechnung gestellt. Weitere Kosten können durch individuelle Entscheidungen/Gegebenheiten der Anleger entstehen. Über die konkrete Höhe der vorgenannten Kosten kann von der Anbieterin keine Aussage getroffen werden.</p> <p>Kosten und Provisionen für die Emittentin Im Zusammenhang mit der Erstellung und dem Druck der Vertriebsunterlagen fallen Kosten für Rechts- und Steuerberatung, Aufbereitung und Druck des Wertpapier-Informationsblatts, Zeichnungsschein, Marketing, Hinterlegung des Wertpapier-Informationsblatts zum Zwecke der Gestattung seiner Veröffentlichung in Höhe von 15.000 Euro an. Die Platzierung der Aktien erfolgt durch die Gesellschaft selbst, so dass keine Vermittlungsprovisionen entstehen.</p>
8.	<p>Angebotskonditionen einschließlich des Emissionsvolumens</p> <p>Gegenstand des Angebots: 1.600 auf den Namen lautende vinkulierte Aktien mit einem Nennbetrag von je 500 Euro der Regionalwert AG Franken. Das Angebot erfolgt zunächst an Altaktionäre im Wege des Bezugsrechts. Nicht bezogene Aktien werden öffentlich auch anderen Personen als den Altaktionären angeboten.</p> <p>Ausgabepreis: Die Anleger können insgesamt 1.600 neu ausgegebene Aktien zu einem Ausgabepreis von 600 Euro je Aktie erwerben.</p> <p>Mindestzeichnung: Die Mindestzeichnung im Wege des Bezugsrechts sowie im Wege des öffentlichen Angebots an Personen, die bisher keine Aktionäre der Emittentin sind, beträgt eine Aktie.</p> <p>Angebotszeitraum: Der Angebotszeitraum für den Erwerb von Aktien im Wege des Bezugsrechts beginnt am 23. Mai 2023 (0:00 Uhr) und endet am 06. Juni 2023 (24:00 Uhr). Hieran schließt sich am 07. Juni 2023 (0:00 Uhr) die Angebotsphase für potenziellen Neuaktionäre an, die am 25. Oktober 2023 (24:00 Uhr) endet.</p> <p>Antragsverfahren: Das Angebot und die Abwicklung der Zeichnung der Aktien erfolgen über die Emittentin. Aktien können durch Übermittlung eines ausgefüllten und unterschriebenen Zeichnungsscheins (in zweifacher Ausfertigung) bei der Emittentin gezeichnet werden. Der Zeichnungsschein ist bei der Emittentin erhältlich. Die Kaufanträge über die Aktien sind direkt bei der Emittentin einzureichen. Der Kaufvertrag über die Aktien kommt zustande, wenn die Emittentin den Kaufantrag eines Anlegers annimmt. Der Kaufpreis ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Bestätigung der Zeichnung durch die Emittentin zur Zahlung auf das im Zeichnungsschein angegebene Konto der Emittentin fällig. Nach den Planungen der Emittentin wird die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung im Handelsregister spätestens bis zum 16. November 2023 erfolgen. Nach Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung im Handelsregister spätestens bis zum 16. November 2023 erfolgt bzgl. der jeweils erworbenen Anzahl von Aktien eine Eintragung im Aktienregister. Der Anleger wird von der Emittentin über die Eintragung im Aktienregister informiert. Es erfolgt keine Lieferung von Aktien. Eine Einzel- oder Globalverbriefung der Aktien findet satzungsgemäß nicht statt. Die Eintragung in das Aktienregister wird voraussichtlich innerhalb einer Bearbeitungszeit von 14 Tagen ab Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erfolgen.</p> <p>Emissionsvolumen: Das maximale Emissionsvolumen, das am Ende des Angebotszeitraums erreicht werden kann, beträgt 960.000 Euro. Ein Mindestemissionsvolumen gibt es nicht.</p> <p>Die Aktien können in der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen eines öffentlichen Angebots vertrieben und von jedermann erworben werden. Die Aktien unterliegen dem deutschen Recht. Die Aktien wurden und werden nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz (US Securities Act) registriert und dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden.</p>
9.	<p>Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses</p> <p>Der Nettoemissionserlös beträgt unter Berücksichtigung des Emissionsvolumens abzüglich der Emissionskosten der Emittentin gem. Ziff. 7 945.000 Euro und wird zur Entwicklung und Realisierung von Projekten im Sinne des Geschäftszwecks verwendet. Dies insbesondere für finanzielle Beteiligung (Kapital- oder stille Beteiligung) an Gesellschaften und Einzelbetriebe (z.B. an Land- und Forstwirte) entlang der nachhaltigen Wertschöpfungskette (Herstellung – Verarbeitung – Vertrieb) in der Region Franken sowie Vergabe von Nachrangdarlehen an Gesellschaften und Einzelbetriebe. Zum Datum des WIBs stehen konkrete Gesellschaften oder Einzelbetriebe noch nicht fest.</p>
	<p>Hinweise gemäß § 4 Absatz 5 WpPG</p> <ul style="list-style-type: none"> Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Für das Wertpapier wurde kein von der BaFin gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Der Anleger erhält weitergehende Informationen unmittelbar von der Anbieterin oder Emittentin des Wertpapiers. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wird zukünftig zur kostenlosen Ausgabe bei der Regionalwert AG Franken, Bayreuther Straße 26a, 95503 Hummeltal bereitgehalten und ist dem WIB als Anlage beigelegt. Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis des § 4 Abs. 4 Wertpapierprospektgesetz nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.

Regionalwert AG Franken, Hummeltal

Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	283.000,00	106.500,00
1. Technische Anlagen und Maschinen	43.359,00	50.584,00	II. Kapitalrücklage	42.400,00	7.100,00
II. Finanzanlagen			III. Bilanzverlust	-62.331,38	-17.944,94
1. Sonstige Ausleihungen	12.023,27	0,00	Summe Eigenkapital	263.068,62	95.655,06
Summe Anlagevermögen	55.382,27	50.584,00	B. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			1. Sonstige Rückstellungen	2.500,00	2.500,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.022,75	930,43	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.016,25	0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.853,66	8.664,86			
	12.876,41	9.595,29			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	201.044,94	37.975,77			
Summe Umlaufvermögen	213.921,35	47.571,06			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	281,25	0,00			
	<u>269.584,87</u>	<u>98.155,06</u>		<u>269.584,87</u>	<u>98.155,06</u>

Regionalwert AG Franken, HummeltalGewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	11.327,99	4.897,00
2. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-7.225,00	-3.028,32
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	-48.830,60	-13.583,83
4. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	341,17	0,00
5. Ergebnis nach Steuern	-44.386,44	-11.715,15
6. Jahresfehlbetrag	-44.386,44	-11.715,15
7. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-17.944,94	-6.229,79
8. Bilanzverlust	-62.331,38	-17.944,94

Regionalwert AG Franken, Hummeltal

Anhang für das Geschäftsjahr vom vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft firmiert unter Regionalwert AG Franken und hat ihren Sitz in Hummeltal. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Bayreuth unter HRB 7235 eingetragen.

Die Gesellschaft ist gemäß § 267a HGB eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des HGB und den ergänzenden Vorschriften des AktG erstellt. Die für Kleinstkapitalgesellschaften bestehenden Erleichterungen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden nicht in Anspruch genommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, angesetzt.

Die sonstigen Ausleihungen sind mit dem Ausgabebebetrag abzüglich erhaltener Tilgungen angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die zu Aufwendungen nach diesem Tag führen. Die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Das im Handelsregister eingetragene Grundkapital wurde im Geschäftsjahr 2022 von EUR 106.500,00 auf EUR 283.000,00 erhöht. Es setzt sich aus 566 Namensaktien zu je EUR 500,00 Nennwert zusammen

Im Bilanzverlust ist ein Verlustvortrag in Höhe von EUR 17.944,94 (Vj. EUR 6.229,79) enthalten.

Die Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten von weniger als einem Jahr.

Sonstige Angaben

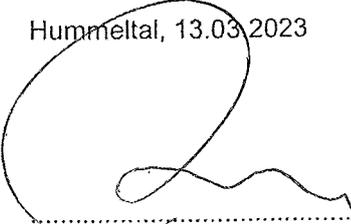
Zu Vorständen sind bestellt:

Herr Dietrich Pax
Frau Maria Zeußel

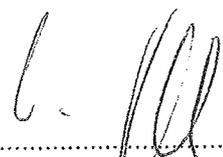
Der Aufsichtsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

Dr. Daniela Dirnberger (Vorsitzende)
Prof. Dr. Manfred Miosga
Wilfried Pförtsch
Elisabeth Schulze
Daniel Hornstein
Cordelia Hiller (bis 28.06.2022)
Ralf Reusch (ab 28.06.2022)

Hummeltal, 13.03.2023



.....
Dietrich Pax



.....
Maria Zeußel

Informationen für Verbraucher

Aufgrund des Art. 246 b EGBGB sind für alle Fernabsatzverträge (Verträge, die unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln - zum Beispiel per E-Mail, Fax, Internet - zustande kommen) sowie Verträge, die außerhalb von Geschäftsräumen der Emittentin geschlossen werden, dem Anleger folgende Informationen zur Verfügung zu stellen.

Allgemeine Unternehmensinformationen über die Emittentin

Regionalwert AG Franken mit Sitz in Hummeltal vertreten durch die Mitglieder des Vorstands Dietrich Pax und Maria Zeußel.

Geschäftsanschrift / ladungsfähige Anschrift: Bayreuther Straße 26a, 95503 Hummeltal.

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Bayreuth unter HRB 7235.

Hauptgeschäftstätigkeit der Regionalwert AG Franken ist die Schaffung eines Wertschöpfungsverbunds in Franken mit Fokus auf ökologische Land- und Forstwirtschaft, Lebensmittelerzeugung, -weiterverarbeitung, -handel und Energie sowie damit zusammenhängende Dienstleistungen. Von diesem Verbund sollen seine Mitglieder, die Gesellschaft selbst sowie Erzeuger, Weiterverarbeiter, Händler, Dienstleister und Verbraucher profitieren. Sie will damit zu einer nachhaltigen, ökologischen und sozialen Entwicklung der Wirtschaft in Franken beitragen.

Die Regionalwert AG Franken unterliegt keiner gesonderten staatlichen Aufsichtsbehörde.

Informationen über die Kapitalanlage

Wesentliche Merkmale der Kapitalanlage und Zustandekommen des Vertrages

Der Anleger erwirbt Aktien der Regionalwert AG Franken. Es werden bis zu 1.600 auf den Namen lautende vinkulierte Aktien mit einem Nennbetrag von je 500 Euro zum Ausgabepreis von je 600 Euro und Gewinnberechtigung ab dem 01. Januar 2023 angeboten. Bei den Aktien handelt es sich um Beteiligungen am Grundkapital der Emittentin. Die Aktien gewähren Verwaltungs- und Gewinnrechte. Zu den Verwaltungsrechten gehören das Recht zur Teilnahme an und Stimmrecht in der Hauptversammlung. Die Aktien sind mit laufender Gewinnanteilsberechtigung, Dividende, ausgestattet. Über die Verwendung eines etwaigen Bilanzgewinns und damit über seine Ausschüttung an die Aktionäre beschließt die Hauptversammlung. Nach den Bestimmungen des Aktiengesetzes bestimmt sich die Höhe des Anteils eines Aktionärs an einer Dividendenausschüttung nach der Höhe seines Anteils am Grundkapital. Die ordentliche Hauptversammlung legt in einem Gewinnverwendungsbeschluss die Höhe des Dividendenanspruchs der Aktionäre fest. Wird die Emittentin liquidiert, so erhält der Aktionär nach Ausgleich aller Verbindlichkeiten der Emittentin einen seiner Beteiligung entsprechenden Anteil am verbleibenden Vermögen der Emittentin.

Die Übertragung der Aktien erfordert laut der Satzung der Zustimmung der Emittentin (Vinkulation). Gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung ist der Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ausgeschlossen. Die Aktionäre werden in das Aktienregister der Emittentin eingetragen. Die Aktien der Gesellschaft, die Gegenstand des Angebots sind, sind mit den gleichen Rechten ausgestattet wie alle anderen Aktien der Gesellschaft und vermitteln keine darüber hinausgehenden Rechte oder Vorteile. Die Aktien der Emittentin sind nicht an einem organisierten Markt zum Handel zugelassen bzw. nicht in den Freiverkehrshandel einbezogen.

Spezielle Hinweise wegen der Art der Finanzdienstleistung

Die angebotene Kapitalanlage ist mit speziellen Risiken behaftet. Das Hauptrisiko der hier angebotenen Kapitalanlage liegt in der wirtschaftlichen Entwicklung der Emittentin.

Deshalb verbindet sich mit dieser Kapitalanlage das Risiko des Teil- oder sogar des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals und (noch) nicht ausgeschütteter Dividenden. Die in der Vergangenheit erwirtschafteten Erträge sind kein Indikator für zukünftige Erträge.

Die Finanzdienstleistung bezieht sich nicht auf Finanzinstrumente, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängig ist.

Mindestlaufzeit, vertragliche Kündigungsbedingungen, Vertragsstrafen

Die Aktien haben keine bestimmte Laufzeit. Die Aktien können nicht an die Emittentin zurückgegeben werden. Eine Beendigung der Beteiligung an der Emittentin ist nur durch Übertragung der Aktien auf einen Dritten möglich.

Eine Vertragsstrafe ist nicht vorgesehen.

Gesamtpreis, Preisbestandteile, abgeführte Steuern

Der Erwerbspreis pro Aktie beträgt 600 Euro. Weitere Preisbestandteile existieren nicht.

Die Zeichnung der Kapitalanlagen ist von der Umsatzsteuer befreit. Die Emittentin übernimmt nicht die Zahlung von Steuern für den Anleger.

Zusätzlich anfallende Kosten; sowie weitere Steuern oder Kosten, die nicht über das Unternehmen abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden

Es werden dem Anleger keine weiteren Kosten und Steuern durch die Emittentin in Rechnung gestellt. Weitere Kosten können durch individuelle Entscheidungen / Gegebenheiten der Anleger entstehen. Über die konkrete Höhe der vorgenannten Kosten kann von der Anbieterin keine Aussage getroffen werden.

Zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung der Fernkommunikationsmittel zu tragen hat und vom Unternehmen in Rechnung gestellt werden

Solche Kosten werden dem Anleger nicht in Rechnung gestellt.

Einzelheiten der Zahlung und Erfüllung

Die Einzelheiten zur Einzahlungsart und zu den Zahlungsterminen ergeben sich aus dem Zeichnungsschein.

Nach Zahlung des Kaufpreises und Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erfolgt bzgl. der jeweils erworbenen Anzahl von Aktien eine Eintragung im Aktienregister der Gesellschaft.

Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Die Emittentin sowie der Vertrag über die Kapitalanlage und die Rechte und Pflichten aus der Kapitalanlage unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Hinsichtlich des Gerichtsstandes gelten die gesetzlichen Vorgaben.

Befristung der Informationen

Die Gültigkeit dieser Informationen ist befristet. Die Zeichnungsfrist beginnt am 23. Mai 2023 (0:00 Uhr) und endet am 25. Oktober 2023 (24:00 Uhr). Die Emittentin kann jederzeit beschließen, die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden, insbesondere im Falle einer Vollplatzierung.

Vertragssprache

Die Kapitalanlagen werden nur in deutscher Sprache angeboten, und die Kommunikation zwischen der Emittentin und dem Anleger wird während der Laufzeit der Kapitalanlage in deutscher Sprache erfolgen.

Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen besteht unbeschadet des Rechts, die Gerichte anzurufen, die Möglichkeit, die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle (Deutsche Bundesbank; Schlichtungsstelle, Postfach 10 06 02, 60006 Frankfurt am Main, Fax: +49 (0)69 709090-9901, E-Mail: schlichtung@bundesbank.de, Internet: www.bundesbank.de) anzurufen.

In dem genannten Schlichtungsverfahren hat der Anleger zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Streitschlichtungsstelle und keine Gütestelle, die die Streitbeilegung betreibt, angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich abgeschlossen hat.

Bestehen eines Garantiefonds beziehungsweise anderer Entschädigungsregelungen

Es besteht keine Einlagensicherung, kein Garantiefonds, und es bestehen keine Entschädigungsregelungen.

Mitgliedstaat der EU, dessen Recht das Unternehmen unterliegt

Bundesrepublik Deutschland.

Widerrufsbelehrung

Der Anleger kann seine Zeichnungserklärung widerrufen. Hinsichtlich der Widerrufsbelehrung wird auf die **nächste Seite** verwiesen.

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

**Regionalwert AG Franken, Bayreuther Straße 26a, 95503 Hummeltal
E-Mail: info@regionalwert-franken.de**

Abschnitt 2 Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde
3. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
7. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
8. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
9. die Mindestlaufzeit des Vertrages, wenn dieser eine dauerhafte oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
10. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
11. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
12. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
13. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Abschnitt 3 Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Zeichnungsschein für Stammaktien der Regionalwert AG Franken

1. Ausfertigung

Daten der Anlegerin/des Anlegers (im Folgenden „Anleger“)

Name/Firma:	Straße:
Vorname:	PLZ, Ort:
Geburtsdatum:	E-Mail:

Zeichnungsantrag

Die Hauptversammlung der Regionalwert AG Franken in Hummeltal hat am 16. Mai 2023 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von zurzeit Euro 283.000,-, eingeteilt in 566 auf den Namen lautenden vinkulierten Nennbetragsaktien, gegen Bareinlage um bis zu Euro 800.000 durch Ausgabe von bis zu 1.600 neuen, auf den Namen lautenden vinkulierten Nennbetragsaktien auf bis zu Euro 1.083.000 zu erhöhen. Der Ausgabebetrag für jede neue Aktie mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von Euro 500 beträgt Euro 600 je auszugebender Aktie. Die neuen Aktien sind ab 01. Januar 2023 gewinnberechtigt.

Ich, der Anleger, zeichne und übernehme hiermit die nachfolgend bezeichnete Anzahl an auf den Namen lautenden vinkulierten Stammaktien der Regionalwert AG Franken im Nennbetrag von je Euro 500,-. Auf den Zugang einer Annahmeerklärung wird verzichtet.

_____ x **600 Euro** = _____ **Euro**
Anzahl der Aktien **Ausgabebetrag** **Gesamtbetrag**

Der Ausgabebetrag entspricht dem Betrag der festgesetzten Einzahlung. Die Zeichnung wird unverbindlich, wenn die Durchführung der Kapitalerhöhung nicht bis zum 16. November 2023 im Handelsregister eingetragen worden ist.

Zahlungsweise

Die Überweisung des Ausgabebetrages hat nach Erhalt der Zahlungsaufforderung innerhalb von 14 Tagen auf folgendes Kapitalerhöhungskonto der Regionalwert AG Franken zu erfolgen:

IBAN: DE65 7806 0896 0009 0228 30
BIC: GENODEF1HO1
Kreditinstitut: VR Bank Bayreuth-Hof eG

Empfangsbestätigung

Als Anleger bestätige ich hiermit, dass ich vor Abgabe der Zeichnungserklärung die folgenden Unterlagen erhalten habe:

- Informationen für Verbraucher gemäß Art.246b EGBGB inkl. Widerrufsbelehrung (Stand: Mai 2023).
- Wertpapier-Informationsblatt vom 21. April 2023.

Empfangsbestätigung

Ort, Datum

Unterschrift Anleger

Zeichnungsantrag

Ort, Datum

Unterschrift Anleger

Zeichnungsschein für Stammaktien der Regionalwert AG Franken

2. Ausfertigung

Daten der Anlegerin/des Anlegers (im Folgenden „Anleger“)

Name/Firma:	Straße:
Vorname:	PLZ, Ort:
Geburtsdatum:	E-Mail:

Zeichnungsantrag

Die Hauptversammlung der Regionalwert AG Franken in Hummeltal hat am 16. Mai 2023 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von zurzeit Euro 283.000,-, eingeteilt in 566 auf den Namen lautenden vinkulierten Nennbetragsaktien, gegen Bareinlage um bis zu Euro 800.000 durch Ausgabe von bis zu 1.600 neuen, auf den Namen lautenden vinkulierten Nennbetragsaktien auf bis zu Euro 1.083.000 zu erhöhen. Der Ausgabebetrag für jede neue Aktie mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von Euro 500 beträgt Euro 600 je auszugebender Aktie. Die neuen Aktien sind ab 01. Januar 2023 gewinnberechtigt.

Ich, der Anleger, zeichne und übernehme hiermit die nachfolgend bezeichnete Anzahl an auf den Namen lautenden vinkulierten Stammaktien der Regionalwert AG Franken im Nennbetrag von je Euro 500,-. Auf den Zugang einer Annahmeerklärung wird verzichtet.

_____	x	600 Euro	=	_____	Euro
Anzahl der Aktien		Ausgabebetrag		Gesamtbetrag	

Der Ausgabebetrag entspricht dem Betrag der festgesetzten Einzahlung. Die Zeichnung wird unverbindlich, wenn die Durchführung der Kapitalerhöhung nicht bis zum 16. November 2023 im Handelsregister eingetragen worden ist.

Zahlungsweise

Die Überweisung des Ausgabebetrages hat nach Erhalt der Zahlungsaufforderung innerhalb von 14 Tagen auf folgendes Kapitalerhöhungskonto der Regionalwert AG Franken zu erfolgen:

IBAN: DE65 7806 0896 0009 0228 30
BIC: GENODEF1HO1
Kreditinstitut: VR Bank Bayreuth-Hof eG

Empfangsbestätigung

Als Anleger bestätige ich hiermit, dass ich vor Abgabe der Zeichnungserklärung die folgenden Unterlagen erhalten habe:

- Informationen für Verbraucher gemäß Art.246b EGBGB inkl. Widerrufsbelehrung (Stand: Mai 2023).
- Wertpapier-Informationsblatt vom 21. April 2023.

Empfangsbestätigung

Ort, Datum

Unterschrift Anleger

Zeichnungsantrag

Ort, Datum

Unterschrift Anleger

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO

Die in diesem Zeichnungsschein enthaltenen personenbezogenen Daten des Anlegers werden gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO von der verantwortlichen Regionalwert AG Franken, Bayreuther Straße 26a, 95503 Hummeltal, verarbeitet, um die Emission der Stammaktien durchzuführen, diesen Zeichnungsvertrag abzuwickeln und zu erfüllen und die Aktien zu übertragen und gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO verarbeitet, um rechtliche Verpflichtungen der Regionalwert AG Franken zu erfüllen.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für den Vertragsabschluss und zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen die Regionalwert AG Franken unterliegt, erforderlich. Sofern die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden, ist der Abschluss und die Durchführung des Zeichnungsvertrages nicht möglich.

Es erfolgt eine Weitergabe der Daten an einen von der Regionalwert AG Franken beauftragten Notar und an das Handelsregister des Amtsgerichts Bayreuth, soweit dies zur Durchführung der Kapitalerhöhung erforderlich ist. Es kann zudem eine Weitergabe von Daten an Dienstleister für Rechts- oder Steuerberatung erfolgen.

Der Anleger hat das Recht auf Auskunft gegenüber der Regionalwert AG Franken über die betreffenden personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Die Datenverarbeitung geschieht unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzgesetze. Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald eine weitere Speicherung unter Beachtung vorvertraglicher und vertraglicher Pflichten sowie gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (insbesondere nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften) nicht mehr erforderlich ist.